

1. Offizielle Eröffnung des Reparatur-Treffs Wolnzach

„Reparieren statt Wegwerfen“ und dabei noch gemütlich bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen zusammenkommen, so lautet das Motto des monatlichen Reparatur-Treffs Wolnzach. Ziel ist es, defekte Geräte oder Gegenstände nicht gleich wegzuworfen, sondern mit Unterstützung eine Reparatur zu ermöglichen oder Gewissheit zu erlangen, dass das Lieblingsteil ruhigen Gewissens auf dem Müll landen darf.



Das Reparatur-Treff-Team in Aktion. (Bildquelle: LAG)

Nun wurde der Reparatur-Treff Wolnzach im Rahmen einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Hierzu sprachen Willi Strobl, 1. Vorsitzender des AWO Ortsvereins Wolnzach, Bürgermeister Jens Machold sowie Marianne Strobl, Initiatorin des Projekts, ihre Grußworte.

Das Kleinprojekt erhält im Rahmen der LEADER-Maßnahme „Bürgerengagement“ eine finanzielle Unterstützung von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Pfaffenhofen in Höhe von 1.500 €.

„Der Reparatur-Treff Wolnzach rückt die Nachhaltigkeit bewusst in den Vordergrund und richtet sich somit gezielt gegen die Wegwerf-Gesellschaft“, betont LAG-Mitarbeiterin Tina Schuler.

Defekte Geräte etc. bekommen somit jeden dritten Samstag im Monat in den Werkräumen der Wolnzacher Mittelschule in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr eine neue Chance. Hier findet man kundige Helfer, Werkzeug, Tipps, Tricks, Anleitung und praktische Hilfe für elektronische Kleingeräte, Möbel, Kleidung, Handarbeiten, Spielzeug und vieles mehr. Das Angebot ist kostenlos, lediglich Ersatzteile müssen bezahlt werden. Über eine kleine Spende würde sich der AWO Ortsverein Wolnzach freuen. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die beiden Organisatorinnen Elke Rainer (Tel.: 08442 / 9172731) und Christine Sundrup (08442 / 1635) gerne zur Verfügung.

2. Auftaktfest zum Betriebsbeginn des On-Demand-Bus Scheyern „VGI-Flexi“

Unter reger Beteiligung der Bevölkerung, Vertretern aus Politik sowie Wirtschaft und musikalisch umrahmt von der Scheyerer Musikkapelle fand das Auftaktfest zum Betriebsbeginn des Klimaschutzbusses Scheyern in der Turnhalle der Grundschule statt. Das Projekt wird mit rund 36.500 € vom LEADER-Programm gefördert. Im Anschluss an dem offiziellen Teil durfte jeder bei einer Probefahrt den neuen „Flexi“ persönlich kennenlernen.

„Ich freue mich sehr“, so Bürgermeister Manfred Sterz, „dass wir mit unserem Pilotprojekt endlich an den Start gehen und das bisher geringe ÖPNV-Angebot verbessern können. In enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Mobilität,

dem Gemeinderat, dem Landkreis als Träger des ÖPNV und dem Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt haben wir ein vielversprechendes Angebot für unsere Bürger*innen geschaffen. Ich hoffe, dass viele den Bus nutzen und damit auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz liefern.“



Der neue VGI-Flexi fährt über 85 Haltestellen in Scheyern, seinen Ortsteilen und den Umlandgemeinden, wie Pfaffenhofen, Gerolsbach, Ilmünster, Hettenshausen und Reichertshausen an. Selbstverständlich können auch die Bürger*innen der genannten Gemeinden ebenfalls den Bus nutzen, allerdings muss die Start- oder die Zielhaltestelle im Gemeindebereich Scheyern liegen.

Die Bürger*innen können den Bus per Telefon oder App bis eine halbe Stunde vor Abfahrt buchen, er kommt also wortwörtlich „wie gerufen“!

Es freuen sich über den Startschuss (v.l.n.r): LAG-Managerin Julia Rinne, Bürgermeister Georg Ott (Gemeinde Ilmünster), Pater Benedikt, Stellvertreterin des Landrats Kerstin Schnapp, Geschäftsleiter der VGI Dr. Robert Frank, Bay. Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert, Bürgermeister Wolfgang Hagl (Gemeinde Hettenshausen), Bürgermeister Martin Seitz (Gemeinde Gerolsbach), Abteilungsleiter Steffen Kill vom Landratsamt (Abteilung 6: Kommunales, Sicherheit und Mobilität), Busunternehmer Christian Stanglmeier, Bürgermeister Manfred Sterz (Gemeinde Scheyern) und Geschäftsleiterin der Gemeinde Scheyern Irene Reichel. (Bildquelle: LAG)

3. Übergabe Bewilligungsbescheid für das LEADER-Projekt „Zukunftskonzept Outdoor – Breitensportzentrum Rohrbach“

In dem Projekt soll für das Rohrbacher Sportzentrum zwischen Bahnlinie und Sportweg geklärt werden, wie dieses zukunftsfähig entwickelt werden kann.



Die Gemeinde Rohrbach möchte mit Unterstützung eines Planungsbüros und in Zusammenarbeit mit Vereinen, Bürgern und Fachbehörden ein Konzept zur langfristig nachhaltigen und bedarfsorientierten Nutzung des Geländes erarbeiten.

Für eine zukunftsgerichtete Bauleitplanung und Neugestaltung wird dazu vorbereitend mit einer Bedarfsanalyse der tatsächliche Bedarf bei Vereinen, Bürgern, Kirche und Gemeinde ermittelt. Eine Bestandsaufnahme der baulichen Gegebenheiten und baurechtlichen Voraussetzungen (Höhensituation, Hochwasser, Naturschutzbelange) zeigt die vorhandenen Möglichkeiten auf und bildet somit die Grundlage für die Entwicklung des Konzepts.

LAG-Managerin Julia Rinne freut sich mit dem 3. Bürgermeister Hans Vachal über die Förderzusage für das Projekt „Zukunftskonzept Outdoor – Breitensportzentrum Rohrbach“. (Bildquelle: LAG)

Da der Zuwendungsbescheid für das Projekt „Zukunftskonzept Outdoor – Breitensportzentrum Rohrbach“ offiziell von der LAG-Managerin Frau Julia Rinne an Herrn Hans Vachal, 3. Bürgermeister der Gemeinde Rohrbach, übergeben wurde, kann nun mit der Erstellung des Konzeptes begonnen werden. Das Einzelprojekt wird mit 11.536 € vom LEADER-Programm gefördert.

4. Übersicht/Stand über die letzten LEK-Projekte

Projekte mit LEK-Beschluss:

Zukunftskonzept Outdoor-Breitensportzentrum Rohrbach

→ Förderantrag wurde bewilligt (11.536,00 €)

Museum der Kulturgeschichte der Hand

→ Förderantrag wurde eingereicht (850.000,00 €)

Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)

→ Förderantrag wurde eingereicht (18.500,00 €)

E-Health 4.0: Machbarkeitsstudie zur Verbesserung d. Patientenversorgung

→ Förderantrag wurde eingereicht (0,00 € für LAG Landkreis Pfaffenhofen).

Aufgrund des Bayerntopfes wird das Budget in Höhe von 169.585 € für dieses Kooperationsprojekt komplett der federführenden LAG Altbayerisches Donaumoos zugerechnet.

Das digitale Hallertau Erlebnis – Audiotouren für die Hallertauer Gemeinden

→ Förderantrag wurde eingereicht

Aufgrund des Bayerntopfes wird das Budget in Höhe von 28.200 € für dieses Kooperationsprojekt komplett der federführenden LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm zugerechnet.

Bike-Park Pörnbach

→ Förderantrag wurde eingereicht (125.390,00 €)

Insgesamt:

**28 bewilligte Projekte ([20 abgeschlossen](#) und [8 in Umsetzung](#)) sowie
[20 bewilligte Maßnahmen](#) aus der Unterstützung Bürgerengagement und
5 Projekte warten auf Bewilligung
= 53 Projekte / Maßnahmen**

5. Aktuelles Förderbudget

Die Fördersumme für den Landkreis beträgt aktuell: **2.850.936,68 €**

[Den aktuellen LES-Umsetzungsstand im Detail können Sie hier sehen.](#)

Die LAG greift bereits auf den bayernweiten Fördertopf zu. Mittlerweile haben wir leider nun die Nachricht vom Staatsministerium erhalten, dass die LEADER-Fördermittel aus dem Bayerntopf erschöpft sind und wir für die aktuelle Förderperiode keine neuen Projekte mehr beantragen können. Das heißt aber nicht, dass die Zeit verloren geht. Die LAG kann



für Projekte dennoch die Unterlagen vorbereiten, so dass nach dem „Startschuss der neuen Förderperiode“ sowie einem positiven Beschluss des LAG-Lenkungskreises die Einreichung des Förderantrags beim AELF zeitnah erfolgen könnte. Wir möchten aber an dieser Stelle auch ehrlich zu Ihnen sein. Obwohl es keine offiziellen Aussagen für den Startschuss gibt, rechnen wir nicht vor frühestens Juli 2023 damit.

Hinweis zu bereits gefassten LEK-Beschlüssen:

Des Weiteren haben wir vom Staatsministerium den Hinweis erhalten, dass in der angegebenen Deadline vom 02. bis zum 12. August bayernweit zu viele LEK-Beschlüsse gefasst wurden und das Budget des Bayerntopfes somit nicht reichen wird. Daher erhalten die in diesem Zeitraum beschlossenen Projekte „E-Health 4.0: Machbarkeitsstudie zur Verbesserung d. Patientenversorgung“, „Das digitale Hallertau Erlebnis – Audiotouren für die Hallertauer Gemeinden“ und der „Bike-Park Pörnbach“ nur noch Fördergelder, wenn wieder Budget frei wird. Dies ist z. B. bei einem Rückzug oder bei einer nicht fristgerechten Einreichung eines Projektes bis 31.12.2022 der Fall.

6. Termine

2. Mitgliederversammlung: Montag, 05. Dezember 2022 um 18:00 Uhr, Landratsamt Pfaffenhofen

